

Erhalten_zusammenhalten_ermöglichen – Dreiklang unseres Wahlprogramms für die LTW 2021



2016 kämpfte ich mit vielen von Euch an Kretschmanns Seite, „gesagt-getan“. Wir wussten, dass wir weiterkämpfen müssen, um das Land zu „begrünen“ und Nachhaltiges voranzubringen.

Und ich kämpfte für unser Ziel. Erstmals schafften wir es, in mehreren Städten im Landkreis die CDU zu schlagen, das war unglaublich. Schade, für ein Direktmandat reichte es noch nicht. Aber das kann besser werden mit gemeinsamen Aktionen und Unterstützung von euch in weiteren Kommunen.

Wenn selbst jetzt in kleinen Kommunen an der jetzigen Fasnet der Klimawandel, die Waldbrände, das Artensterben und die Zerstörung durch Kohle thematisiert wurden, die Narren „kämpft mit uns für das Leben der Erde“ schrien, spüren wir, mitten in der Gesellschaft ist die Sorge um die Zukunftsfähigkeit und Klimaschutz angekommen - einfach, weil sie eine Frage des Überlebens ist. Unser Zeitfenster ist eine Dekade, darum brauchen wir alle Kräfte, müssen neue Koalitionen suchen, um das Bestmögliche zu erreichen. Ich unterstütze Fridays for Future und hoffe auf deren radikale Kraft, damit Politiker*innen endlich im Sinne des Pariser Klimaabkommens handeln. Diese Überlebensfrage steht hinter allem.

Ungerechtigkeiten fordern mich schon immer heraus. Aus christlicher Überzeugung sind mir Menschenwürde, soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung der Geschlechter besonders wichtig.

erhalten -

Darum setzte ich mich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, soziale Infrastruktur vor Ort, Verantwortung für künftige Generationen (Mobilität, Klimaschutz) oder globale Verantwortung (Fair-Trade) ein.

zusammenhalten –

Hart in der Sache mit klaren Positionen versuche ich das Bestmögliche zu erreichen. Ich will Menschen stärken und suche als Mittlerin faire Lösungen, indem ich auf Betroffene höre, andere mit einbeziehe und transparent handle, weil nur so Lösungen entstehen, in denen nicht nur Gewinner und Verlierer übrigbleiben.

ermöglichen –

Seit langem unterstütze ich Menschen in Bildungsprozessen, weil Bildung für mich die zentrale Investition in die Zukunft ist: als Mutter, Beraterin oder als Lehrerin, gegenwärtig in einer Gemeinschaftsschule und als Gemeinderätin.

Zu meiner Person:

langjährig verheiratet, 4 erwachsene Kinder, Studium der Religionspädagogik (Diplom FH) und M.A. der Erziehungs-, Politik- und Rechtswissenschaften.

Sprecherin des Kreisvorstandes, bei den Grünen seit 2000, in den grünen LAGen Bildung, Frauenpolitik, Gemeinderätin und in Ausschüssen seit 2009. (u.a. keb, Frauenhaus, EmmiLis)

Beruflich: viele Jahre Religionslehrerin, Beraterin im Frauen-Kinderschutzhause, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestag, Lehrerin an verschiedenen Schularten.

